Nene Standorte.

- I. Mitgeteilt von Herrn A. Thellung in Zürich 1:
 - A. Einheimische Arten.
- Leersia oxyzoides (L.) Sw. Noch immer in Gräben in der Wiehre (z. B. Lorettostrasse), wie schon von De Bary (bei Schildknecht 1863) angegeben.
- Dactylis Aschersoniana Graebner (vergl. Mitteil. Nr 296—97 [1912], 163). Schon 1910 auf dem Schlossberg gegen St. Ottilien gefunden (s. Allg. bot. Zeitschr. XVII. n. 3 [1911], 34). Ausserdem nach Exemplaren im Bad. Landesherbar im Hardtwald, ferner nach Döll (Fl. Grosshzgt. Baden I [1857], 168, als D. glomerata b. decalvata) in der Umgebung von Bruchsal.
- Salix aurita X cinerea. Am Hölderlebach zwischen Kreuz und Rebhaus bei Freiburg (det. A. Toepffer in München).
- Hypericum Desetangsii Lamotte (Zwischenart von H. perforatum und quadrangulum auct.). Im Gebiete der Flora von Freiburg i.B. mehrfach nachgewiesen; s. Thellung in Allg. bot. Zeitschr. XVIII (1912), 25.
- Epilobium-Bastarde (vergl. Mitteil. Nr 200 [1904], 419—20):
- E. adnatum × collinum (?). Dreisamdamm oberhalb der Fabrikstrassenbrücke 1912.
- E. adnatum × hirsutum. In der Kiesgrube an der Baslerstrasse auch 1907 und 1909 gefunden.
- E. adnatum X Lamyi (?). Kiesgrube Baslerstrasse 1910, 11.
- E. adnatum × parviflorum. Kiesgrube an der Baslerstrasse, auch 1907, 09, 10 wieder gefunden.
- E. adnatum × roseum (?). St. Ottilien 1910.
- E. "collinum X lanceolatum" (a. a. O.) ist zu streichen.
- E. collinum X obscurum (?). Schlossberg am Aufstieg von der Ludwigstrasse 1904 (früher für E. montanum X obscurum gehalten).
- E. "lanceolatum χ montanum" (a. a. O.) ist E. lanceol. f. putata.
- E. montanum X obscurum. Ob der Kyburg gegen die Luisenhöhe 1907, 09, 10, 11; Kreuz-Luisenhöhe und Waldstrasse Hirzberg-Jägerhaus 1912.
- E. montanum X palustre. Feldsee gegen das Bärental 1909.
- E. montanum X parviflorum. Waldstrasse Hirzberg-Jägerhaus 1912.

¹ Wo nicht anders angegeben, ist die unmittelbare Umgebung von Freiburg gemeint.

- E. "montanum X roseum" (a. a. O.) ist eine Schattenform von E. montanum mit etwas kantigem Stengel und + keilförmigen, gestielten Blättern (= var. Gentilianum Léveillé);
- E. "(montanum \times roseum) \times obscurum" (a. a. O.) ist entsprechend = E. montanum var. \times obscurum.
- E. obscurum × parviflorum. Ob Kyburg gegen die Luisenhöhe 1909, 10, 11; Waldstrasse Günterstal-Loretto 1912.
- E. obscurum × roseum. Ob Kyburg gegen die Luisenhöhe 1909; Waldstrasse Hirzberg-Jägerhaus 1912 (?).
- E. parviflorum X roseum. Herdern gegen das Jägerhaus, auch 1909 und 1912 wieder gefunden; Merzhausen 1905; Waldstrasse Hirzberg-Jägerhaus 1912.
- E. Duriaei Gay muss wohl aus der badischen Flora gestrichen werden. Die Pflanze des Belchen ist eine grossblütige, subalpine Rasse des E. montanum (= var. Thellungianum Léveillé); die gleiche Form findet sich auch z. B. am Feldsee.
- Torilis árvensis (Huds.) Link (= T. infesta Hoffm.). In Reben und an steinigen Orten auf dem vorderen Schlossberg b. F. gemein; auch sonst in und um Freiburg nicht selten auf Ödland (Wiehre, Dreisamufer, Herdern).
- Mentha villosa Huds. (M. nemorosa Willd.; M. rotundifolia X silvestris auct.). Karthaus, Dreisam b. F., Rebhaus, Kiesgrube an der Baslerstrasse, Buchheim-Gottenheim u. s. w. (weiter verbreitet als M. rotundifolia).
- Hieracium ¹ laevigatum Willd. subsp. laevigatum (Willd.): Bärental!, Höllental zwischen Posthalde und Höllsteig!, Kiesgrube an der Baslerstrasse 1901—3 (?); subsp. rigidum (Hartm.): Kiesgrube an der Baslerstrasse 1900!
- H. Zizianum Tausch (= cymosum-florentinum) subsp. rhenovallis Zahn: Kiesgrube an der Baslerstrasse 1900!, Wiehre (Dreikönigstrasse) 1899!, Schlossberg gegen St. Ottilien; subsp. Zizianum (Tausch): Schlossberg zwischen Wasserleitung und Rommelschlösschen 1899!

B. Adventivflora.

1. Neue Arten.

Panicum capillare L. (N.-Am.). Kiesgrube an der Baslerstrasse 1911.

Avena byzantina C. Koch (Kulturrasse der mediterranen A. sterilis L.).

Ebenda 1911; Dreisamufer gegen die Karthause 1912.

¹ Die mit ! versehenen Funde sind von Herrn Prof. H. Zahn in Karlsruhe bestimmt bezw. revidiert worden.

- Medicago arabica (L.) Huds. (=M. maculata Willd.; Medit., SW.-Eur.). Rechtes Dreisamufer oberhalb der Fabrikbrückegegen die Karthause, seit 1909 in Menge (Neuberger, Th.).
- M. hispida Gaertn. (Medit.). Unter der vor. Art vereinzelt, 1909.
 Anchusa ochroleuca M. Bieb. (S.-Russl., SW.-As.). Kiesgrube an der Baslerstrasse 1912 (Liehl, Th.).
- Plantago altissimà L. (vorzugsweise südosteuropäisch-westasiatische Rasse von P. lanceolata L.). Erlenbruck bei Hinterzarten (Kunstwiese), 1909; Kiesgrube an der Baslerstrasse und Dreisamdamm oberhalb Freiburg 1912. Wird in neuerer Zeit häufig mit Grassamen verschleppt.
- Guizotia abyssinica (L. f.) Cass. (Ölpflanze aus dem trop. Afr., deren früchte bei uns wie Sonnenblumenkerne als Vogelfutter verwendet werden). Rechtes Dreisamufer unterhalb der Karthause und Kiesgrube an der Baslerstrasse, 1909.
- Cichorium pumilum Jacq. (C. divaricatum Schousb.; Medit.). Beim Freiburger Schlittschuhplatz gegen die Holbeinstrasse (Liehl, det. Thellung).

2. Neue Fundorte.

- Bromus japonicus Thunb. (B. patulus M.K.). Kiesgrube an der Baslerstrasse 1910, 12.
- Lepidium neglectum Thell. Kiesgrube an der Baslerstrasse 1912, spärlich. War seit 1903 aus der Gegend verschwunden.
- Potentilla recta L. Wintererstrasse beim Jägerhaus, 1912.
- Centaurea dubia Suter (C. nigrescens Willd., C. transalpina Schleich.; S.-Eur.). Hirzberg bei Freiburg, 1906 (offenbar mit Grassamen eingeführt).
- C. dubia X Jacea. Ebenda (det. † W. Gugler).
- Crepis setosa Haller f. Waldstrasse Hirzberg-Jägerhaus, 1912.
- Galinsoga parviflora Cav. In einem Garten an der Oberau in Freiburg noch immer (1912) vorhanden.
 - II. Mitgeteilt von Herrn A. Binz-Müller in Basel:

Poa bulbosa L. Haltingen gegen den Rhein.

Tamus communis L. Efringen-Welmlingen.

Atriplex hastatum L. Adventiv am Bahnhof in Lörrach.

Clematis viticella L. Verwildert im Weidengebüsch bei Märkt.

Hottonia palustris L. In einem Altwasser des Rheins bei Märkt. Centaurea solstitialis L. Grenzach, Zienken.

Taraxacum palustre DC. Märkt.

III. Mitgeteilt von Herrn A. Schlatterer in Freiburg:

Asplenium fontanum Bernh. Ein starker Stock bei Oberbiederbach (1912).

Schon 1911 wurde von Herrn stud. Kaufmann bei St. Ottilien (Freiburg) ein schwacher Stock gefunden, der dem trockenen Sommer jenes Jahres zum Opfer fiel. Da auch die früheren Standorte (Rheinweiler, Hirschsprung) in neuerer Zeit nicht mehr bestätigt wurden, dürfte obiger der einzige bekannte Standort in Baden sein.

IV Mitgeteilt von Herrn stud. F. Waibel in Freiburg: Sturmia Loeselii Rchb. Haidelmoor bei Konstanz (1910).

Kassenbericht für 1912.

A. Einnahmen.

Beiträge u. freiwillige Spenden der Mitglieder	1953.83 🎿	N
Vermögen des ehemaligen Zoologischen Vereins in Karlsruhe	55.32	"
Zinsen bei der Filiale der Rheinischen Kreditbank in Freiburg i. Br.	34.20	
Verkauf der Postkarten "Naturschutzdenk- mäler Badens"	251.95	,,
Zuschuss des Grossh. Ministeriums des Kultus und Unterrichts	500.—	
Jubiläumsgeschenk von Herrn Herm. Him- melsbach - Freiburg	•	77
Zusammen		2895.30 M
B. Ausgaben.		
Ankauf von Büchern, Zeitschriften, Photo- graphien; Buchbinderrechnungen .	182.93	זי
Druck der "Mitteilungen", Fragebogen, Formulare, Einladungskarten; Ankauf des	400.80	
Druckpapiers und der Umschläge .	499.30	n

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: <u>Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde</u> und Naturschutz e.V. Freiburg i. Br.

Jahr/Year: 1911-1915

Band/Volume: 6

Autor(en)/Author(s): Thellung Albert

Artikel/Article: Neue Standorte. (1913) 224-227